



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.07.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:52 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland
Axt, Joachim
Bast, Hedwig
Beez, Jochen ab 19 Uhr (TOP Ö1)
Bohnhoff, Armin, Dr.
Breunig, Stefan ab 18:35 Uhr
Elbert, Winfried
Fischer, Klaus ab 18:30 Uhr
Grundmann, Michael
Hartmann, Markus
Heinz, Katja
Jany, Christopher
Klimmer, Paul
Kunisch, Günter
Weber, Heidi
Weitz, Ruth
Wolf, Jürgen
Wölfelschneider, Walter
Zöller, Wolfgang ab 19 Uhr

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Brück, Stefan
Mann, Antonia
Marek, Monika
Rachor, Udo
Roth, Katja
Scholz-Fritsche, Janina

zu TOP N1
anwesend bis Ende öffentlicher Teil
zu TOP N1
zu TOP N1

Abwesend/Entschuldigt

Knecht, Richard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2024
- 2 Entlassung aus dem Ehrenamt als Stadtratsmitglied **096/2024**
Jessica Klug
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Vereidigung von Herrn Jochen Beez zur Annahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat **097/2024**
- 4 Besetzung von Ausschüssen **098/2024**
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Wahl des dritten Bürgermeisters/der dritten Bürgermeisterin **099/2024**
- 6 Entwicklung Haushalt 2024 - Zwischenbericht zum 30.06. **127/2024**
Information
- 7 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
- 8 Anfragen
- 8.1 Baustelle am Radweg Großwallstadt
- 8.2 Energieeffizienznetzwerk "Die Klima 10"
- 8.3 Zustand Regenbogenweg
Vergaben aus letzter nicht öffentlicher Sitzung
- 9 Bürgerfragen
- 9.1 Stromausfälle Annakapelle
- 9.2 Wasserwerte im Netz

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2024 stand zur Einsichtnahme im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Es bestehen keine Einwände.

TOP 2 Entlassung aus dem Ehrenamt als Stadratsmitglied Jessica Klug Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Frau Jessica Klug erklärte mit Schreiben vom 01.06.2024 ihren Rücktritt als Stadträtin und Dritte Bürgermeisterin der Stadt Obernburg zum 30.06.2024.

Gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) können Stadtratsmitglieder ihr Amt niederlegen.

Herr Jochen Beez ist nach den erzielten Stimmen der Freien Wähler der Listennachfolger.

Deshalb hat die Verwaltung Herrn Beez aufgefordert, sich zu erklären, ob er das Amt als Stadtrat der Stadt Obernburg für den Rest der Amtszeit bis zum 30.04.2026 annimmt.

Herr Beez hat mit E-Mail vom 10.06.2024 mitgeteilt, dass er das Stadtratsmandat annimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Obernburg nimmt die Erklärung von Jessica Klug auf Niederlegung des Ehrenamtes als Stadträtin zum 30.06.2024 zustimmend zur Kenntnis.

Der Stadtrat stellt fest, dass der Herr Jochen Beez als Listennachfolger der Freien Wähler auf den frei gewordenen Stadtratssitz nachrückt.

einstimmig beschlossen

TOP 3 Vereidigung von Herrn Jochen Beez zur Annahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat
--

Sachverhalt:

Frau Jessica Klug hat ihr Amt als Stadträtin der Stadt Obernburg aus persönlichen Gründen niedergelegt. Diese Erklärung wurde in der heutigen Stadtratssitzung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zum Listennachfolger im Wahlvorschlag der Freien Wähler wurde Herr Jochen Beez, Bachstr. 10a, Obernburg gewählt.

Der Vorsitzende stellt Herrn Jochen Beez dem Gremium vor und informiert über das Amt. Der Stadtrat ist die Vertretung der Gemeindebürger. Das einzelne Mitglied des Stadtrats ist in seinen Entscheidungen frei, nicht an Weisungen gebunden. Es ist dem Wohle der Allgemeinheit verpflichtet. Richtschnur der Arbeit ist das Gemeinwohl, nicht Einzelinteressen. Der Stadtrat ist damit ein Vorbild für ein gelebtes Miteinander. Er ist an Recht und Ordnung gebunden. Deshalb erfolgt eine Vereidigung auf das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und auf die Verfassung des Freistaates Bayern.

Der Vorsitzende bittet Herrn Jochen Beez nach vorne und nimmt ihm gem. Art. 31 Abs. 4 GO den Amtseid ab. Herr Beez hat im Vorfeld erklärt, seinen Amtseid mit der religiösen Bekräftigungsformel „so wahr mir Gott helfe“ sprechen zu wollen.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Vorsitzende spricht Herrn Beez seinen Glückwunsch zur Übernahme des Amtes als Stadtrat aus. Er bedankt sich bei ihm für seine Bereitschaft im Stadtrat mitzuarbeiten und verbindet dies mit dem Wunsch auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Obernburg und Eisenbach.

TOP 4 Besetzung von Ausschüssen Beratung und Beschlussfassung
--

Sachverhalt:

Rückt ein Listennachfolger in den Stadtrat nach, ist die Besetzung der Ausschüsse ebenfalls zu regeln. Es handelt sich dabei um eine Neubesetzung der Ausschüsse. Die Gemeindeordnung geht bei der Besetzung der Ausschüsse vom Grundsatz der Einigung aus. Kommt keine Einigung zustande, werden die Mitglieder der Ausschüsse nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt.

glieder, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 GO in Verbindung mit Art. 39 GLKrWG).

Die Wahl ist in geheimer Abstimmung durchzuführen.

Als Wahlvorstand für die Wahl des dritten Bürgermeisters / der dritten Bürgermeisterin werden von der Verwaltung Frau Mann, Herr Rachor und Herr Brück vorgeschlagen. Frau Mann würde den Vorsitz des Wahlausschusses übernehmen.

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Fieger stellt den Sachverhalt vor.

Der Wahlvorstand, bestehend aus Frau Mann, Herrn Rachor und Herrn Brück, wird einstimmig beschlossen.

Frau Mann leitet die Wahl.

Es werden folgende Wahlvorschläge für das Amt der Dritten Bürgermeisterin / des Dritten Bürgermeisters gemacht:

Stadtrat Grundmann schlägt Stadtrat Hartmann vor.

Stadtrat Wolf schlägt Stadträtin Heinz vor.

11 Stimmen entfallen auf Stadträtin Heinz
9 Stimmen entfallen auf Stadtrat Hartmann

Stadträtin Heinz bedankt sich für die Wahl und nimmt diese an.

Es folgt die Vereidigung von Stadträtin Heinz als Dritter Bürgermeisterin.

TOP 6 Entwicklung Haushalt 2024 - Zwischenbericht zum 30.06. Information

Sachverhalt:

Entwicklung des Haushalts 2024

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 befindet sich noch in der Aufstellungsphase. Der zuletzt im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellte Entwurf des Haushaltes 2024 sah

im Verwaltungshaushalt

Einnahmen in Höhe von	26.835.250 €
und Ausgaben in Höhe von	26.524.200 €

sowie im Vermögenshaushalt

Einnahmen in Höhe von	9.582.000 €
und Ausgaben in Höhe von	9.728.000 €

vor.

In den folgenden Ausführungen werden sowohl der vorläufige Haushaltsansatz als auch die Sollstellungen und die Istzahlungen getrennt nach Gruppierungen gegenübergestellt.

Einnahmen Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 0 (Steuern, allgemeine Zuweisungen)** ist festzustellen, dass derzeit im Bereich der Realsteuern ein höheres Soll (Ansatz ca. 3,77 Mio. € zu ca. 4,35 Mio. € im Soll) zu verzeichnen ist.

Dabei entfällt auf das Soll der Gewerbesteuer ca. 2,44 Mio. € auf Vorauszahlungen und ca. 800.000 € auf Nachzahlungen für Vorjahre.

Die deutliche Abweichung Soll zum Ansatz bei den Anteilen an den Gemeinschaftssteuern liegt daran, dass die Einnahmen für das 2. Quartal erst Ende Juli eines Jahres fällig werden.

Steuern, allgemeine Zuweisungen - Hauptgruppe : 0				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
00	3.772.800,00 €	4.351.532,21 €	1.909.397,82 €	Realsteuern
01	7.225.200,00 €	1.827.180,00 €	1.827.180,00 €	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern
02	32.100,00 €	32.280,00 €	30.325,00 €	Andere Steuern
03	9.000,00 €	9.045,40 €	9.045,40 €	Steuerähnliche Einnahmen
04	2.214.900,00 €	2.214.968,00 €	1.115.775,00 €	Schlüsselzuweisungen
06	734.700,00 €	401.381,45 €	423.215,28 €	Sonstige allg. Zuweisungen
08	130.000,00 €	10.734,22 €	10.734,22 €	Verwarnungsgelder u. Geldbußen
	14.118.700,00 €	8.847.121,28 €	5.325.672,72 €	

Im Bereich der **Hauptgruppe 1 (Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb)** sind die inneren Verrechnungen aus dem Bereich Bauhof nur für das 1. Quartal 2024 enthalten.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb - Hauptgruppe : 1				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
10	106.900,00 €	32.943,84 €	64.918,00 €	Verwaltungsgebühren
11	3.088.000,00 €	2.732.697,05 €	1.555.645,45 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
13	525.000,00 €	353.617,55 €	349.067,52 €	Einnahmen aus Verkauf
14	364.450,00 €	300.484,07 €	169.704,99 €	Mieten und Pachten
15	418.800,00 €	362.249,17 €	269.805,51 €	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
16	2.182.550,00 €	387.624,45 €	387.624,45 €	Innere Verrechnungen
17	2.334.800,00 €	2.247.483,79 €	1.100.923,84 €	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
	9.020.500,00 €	6.417.099,92 €	3.897.689,76 €	

Der Bereich der **Hauptgruppe 2 (Sonstige Finanzeinnahmen)** stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Finanzeinnahmen - Hauptgruppe :				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
20	142.700,00 €	84.637,78 €	84.637,78 €	Zinseinnahmen
21	120.000,00 €	11,06 €	11,06 €	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen und aus Beteilig.
22	259.000,00 €	152.686,69 €	102.686,69 €	Konzessionsabgaben
26	13.600,00 €	32.961,55 €	22.661,83 €	Weitere Finanzeinnahmen
27	3.160.750,00 €	0,00 €	0,00 €	Kalkulatorische Einnahmen
	3.696.050,00 €	270.297,08 €	209.997,36 €	

Die große Abweichung zum vorläufigen Haushaltsansatz ergibt sich daraus, dass die Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen und kalkulatorischen Einnahmen erst im 2. Halbjahr fällig bzw. gebucht werden.

Ausgaben Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 4 (Personalausgaben)** ist festzustellen, dass die Personalkosten dem derzeitigen Stand entsprechen.

Personalausgaben - Hauptgruppe : 4				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
40	77.800,00 €	24.404,42 €	24.404,42 €	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
41	6.715.450,00 €	3.000.947,93 €	3.000.947,93 €	Dienstbezüge und dgl.
43	719.950,00 €	272.677,07 €	315.677,07 €	Beiträge zu Versorgungskassen
44	1.371.650,00 €	604.586,12 €	604.586,12 €	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
45	72.600,00 €	16.560,24 €	38.649,16 €	Beihilfen, Unterstützungen u.Ä.
46	9.000,00 €	5.078,40 €	5.078,38 €	Personalnebenausgaben
	8.966.450,00 €	3.924.254,18 €	3.989.343,08 €	

Der Bereich der **Hauptgruppe 5 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** stellt sich zum 30.06.2024 wie folgt dar:

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Hauptgruppe : 5				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
50	221.100,00 €	103.713,54 €	101.287,73 €	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen
51	1.021.600,00 €	468.658,65 €	468.526,88 €	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens

52	276.600,00 €	153.339,09 €	110.749,04 €	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u.Ä.
53	84.700,00 €	73.210,36 €	50.298,30 €	Mieten und Pachten
54	1.299.350,00 €	1.152.102,99 €	874.884,51 €	Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen
55	137.600,00 €	83.336,49 €	78.202,64 €	Haltung von Fahrzeugen
56	113.200,00 €	52.648,86 €	51.395,75 €	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
57	158.450,00 €	16.935,46 €	14.700,11 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
58	60.050,00 €	24.417,50 €	22.995,01 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
	3.372.650,00 €	2.128.362,94 €	1.773.039,97 €	

Im Bereich der **Hauptgruppe 6 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** wurden die inneren Verrechnungen der Bauhofleistungen nur für das 1. Quartal 2024 gebucht, die kalkulatorischen Kosten Afa und Zinsen sind ebenfalls noch nicht gebucht. Von daher ergibt sich hier ein recht niedriges Ausgabenniveau.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Hauptgruppe : 6				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
60	50.150,00 €	11.393,44 €	11.162,67 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
63	1.417.700,00 €	742.701,69 €	622.913,66 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
64	663.750,00 €	584.929,83 €	432.083,82 €	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
65	246.500,00 €	133.099,86 €	114.640,90 €	Geschäftsausgaben
66	40.400,00 €	29.445,87 €	27.230,37 €	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben
67	2.378.450,00 €	414.126,14 €	414.126,14 €	Innere Verrechnungen
68	3.160.750,00 €	0,00 €	0,00 €	Kalkulatorische Kosten
	7.957.700,00 €	1.915.696,83 €	1.622.157,56 €	

Die Ausgaben der **Hauptgruppe 7 (Zuweisungen und Zuschüsse)** entwickelten sich wie folgt:

Zuweisungen u. Zuschüsse - Hauptgruppe : 7				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
70	418.800,00 €	365.408,54 €	306.226,54 €	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale od. ä. Einrichtungen
71	627.400,00 €	650.038,20 €	341.085,68 €	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke
72	23.300,00 €	0,00 €	0,00 €	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände
	1.069.500,00 €	1.015.446,74 €	647.312,22 €	

Die Ausgaben der **Hauptgruppe 8 (Sonstige Finanzausgaben)** entwickeln sich wie folgt:

	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
80	94.900,00 €	95.360,19 €	51.540,52 €	Zinsausgaben
81	185.000,00 €	97.577,00 €	97.577,00 €	Steuerbeteiligungen
83	4.691.500,00 €	4.239.745,00 €	2.119.872,48 €	Allgemeine Umlagen
84	5.000,00 €	5.906,00 €	6.334,00 €	Weitere Finanzausgaben
	4.976.400,00 €	4.438.588,19 €	2.275.324,00 €	

Einnahmen Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt 2024 wurde bis zur letzten Haushaltsberatung noch nicht geplant. Die Darstellung der Entwicklung bezieht sich daher auf den letzten Planungsstand für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026.

Die nachstehenden Übersichten sind daher nur bedingt aussagekräftig.

Hauptgruppe 3 - Finanzeinnahmen				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
30	1.112.600,00 €	101,11 €	101,11 €	Zuführung vom Verwaltungshaushalt
31	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Entnahmen aus Rücklagen
35	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Beiträge und ähnliche Entgelte
36	2.074.500,00 €	562.943,27 €	489.039,27 €	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen
	3.187.100,00 €	563.044,38 €	489.140,38 €	

Ausgaben Vermögenshaushalt:

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt (**Hauptgruppe 9**) spiegeln den Rechnungsstand zum 30.06.2024 wider. Größere Ausgabeposten sind hier insbesondere im 2. Halbjahr 2024 zu erwarten.

Hauptgruppe 9 - Finanzausgaben				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
93	313.500,00 €	258.103,28 €	258.356,87 €	Vermögenserwerb
94	5.626.000,00 €	667.200,16 €	667.200,16 €	Baumaßnahmen Hochbau
95	3.122.000,00 €	786.421,94 €	786.421,94 €	Baumaßnahmen Tiefbau
96	0,00	24.921,58 €	24.921,58 €	Betriebs. –u. sonst. techn. Anl.
97	546.500,00 €	521.386,96 €	275.208,94 €	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen
98	120.000,00 €	0,00 €	0,00 €	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
	9.728.000,00 €	2.258.033,92 €	2.012.109,49 €	

Kassenstand zum 30.06.2024:

Rücklagen:	5.567.949,42 €
Rücklagen zur Kassenbestandsverstärkung vorübergehend entnommen:	3.542.039,92 €
Kassenstand	804.055,05 €

Schuldenstand zum 30.06.2024: **- 3.448.388,00 €.**

Kassenstand zum 30.06.2023:

Rücklagen:	5.566.646,18 €
Kassenstand	2.121.206,58 €

Schuldenstand zum 30.06.2023: **- 4.021.921,00 €**

Fazit:

Die Entwicklung des Gesamthaushaltes stellt sich derzeit zufriedenstellend dar.

Die Einnahmen haben sich im Vergleich zu den bisherigen Erwartungen recht unterschiedlich entwickelt. Deutliche Zuwächse bei der Gewerbesteuer und der Grunderwerbsteuerbeteiligung im Verwaltungshaushalt stehen ausbleibende Investitionszuschüsse im Vermögenshaushalt gegenüber.

Die Ausgaben entwickeln sich größtenteils erwartungsgemäß. Was den Vermögenshaushalt angeht, sind erst im 2. Halbjahr 2024 höhere Rechnungen zu erwarten.

Die Liquidität der Stadt Obernburg war somit im 1. Halbjahr 2024 sichergestellt.

Beschluss:

Der Bericht zur Entwicklung des Haushalts 2024 zum 30.06.2024 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

TOP 7 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg hat auf unsere nachdrückliche Aufforderung hin die Beseitigung der in die **Mümling verstürzten Bäume** in Auftrag gegeben.

Dem Main-Echo ist in der heutigen online-Ausgabe zu entnehmen, dass die Zweigstelle Miltenberg des **Amtsgerichts** Obernburg nun doch geschlossen und **nach Obernburg** verlagert werden soll. Eine entsprechende Ankündigung des Justizministers Eisenreich hat Bürgermeister Kahler in der Miltenberger Stadtratssitzung gestern Abend bekannt gegeben. Im städtischen „Ämtergebäude“ ist genügend Platz vorhanden.

Der Fördergeber ZUG für das kommunale **Energieeffizienznetzwerk** hat mitgeteilt, dass der Netzwerkstart erst zum 01.04.2025 möglich ist. Der Förderzeitraum beträgt 3 Jahre und endet dann zum 31.03.2028.

Die Vergaben aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung werden bekanntgegeben.

TOP 8 Anfragen

TOP 8.1 Baustelle am Radweg Großwallstadt

Stadtrat Arnold erkundigt sich nach einer Beteiligung der Stadt Obernburg an der Baustelle am Fahrradweg nach Großwallstadt.

Bauamtsleiter Brück teilt mit, dass es sich um eine Baustelle des AMME handelt. Die Stadt Obernburg sei an dem Projekt mit 10.000 € beteiligt.

TOP 8.2 Energieeffizienznetzwerk "Die Klima 10"

Stadträtin Weitz fragt nach dem Stand der Beteiligung der Stadt Obernburg am Netzwerk „Die Klima 10“.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass es sich dabei um das unter „Bekanntgaben“ genannte kommunale Klimateffizienznetzwerk handelt. Das Projekt laufe erst zum 01.04.2025 an. (s. Bekanntgaben)

TOP 8.3 Zustand Regenbogenweg

Stadtrat Elbert stellt fest, dass der Regenbogenweg nicht gereinigt wird und verblasst.

Bürgermeister Fieger, teilt mit, dass Stadtrat Axt bereits in gleicher Angelegenheit an ihn herantreten sei.

Im Bauhof fehle Personal. Daher müssten aktuell andere Prioritäten für das noch vorhandene Personal gesetzt werden. Die Reinigung und Instandhaltung des Regenbogenwegs stehe auf der Liste der vom Bauhof zu erledigenden Aufgaben.

TOP Vergaben aus letzter nicht öffentlicher Sitzung

Stadtrat Grundmann erinnert an die Bekanntgabe der Vergaben aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrats.
Bürgermeister Fieger gibt diese bekannt.

TOP 9 Bürgerfragen

TOP 9.1 Stromausfälle Annakapelle

Ulla Mühre weist in ihrer Funktion als Gottesdiensthelferin auf wiederholte Stromausfälle an der Annakapelle und in der Aussegnungshalle hin. Sie bittet um Instandsetzung.

Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

TOP 9.2 Wasserwerte im Netz

Gerd Bernhard bemängelt die auf der Homepage aufgeführten Wasserwerte.
Es seien nicht alle Grundwassermessstellen aufgeführt. Diese sollten nachgetragen werden.

Bauamtsleiter Brück wird sich darum kümmern.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 19:52 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in